

# Mietvertrag

Zwischen

Name TUTSCHEK Stefan

Adresse 2193 Hobersdorf, Hubertusgasse 20

Tel 0660 622 33 42

- Vermieter -

und

Name ALIMANOVIC Elvia

Adresse (vorher) 2130 Mistelbach, Zayagasse 2/1/9

Tel 0660 51 09 505

- Mieter -

kommt nachfolgender Mietvertrag über Wohnraum zustande:

## §1 Mieträume

Der Vermieter vermietet dem Mieter zu Wohnzwecken die im Hause 2130 Mistelbach Schillergasse 6/3/2 die Wohnung, bestehend aus Wohnzimmer, Küche (inkl. Kühlschrank + Tiefkühler + Geschirrspüler + E-Herd mit Backrohr), Vorraum, Badezimmer, WC, Kellerraum, Balkon, Terrasse, zwei Schlafzimmer;

(Bilder befinden sich im Anhang bei diesem Mietvertrag)

## §2 Mietzins

Insgesamt sind vom Mieter zu bezahlen:

800,00 EUR

Über die Vorauszahlung für die Betriebskosten ist jährlich einmal durch den Vermieter oder Verwalter abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt unverzüglich, sobald dem Vermieter/ Verwalter die zur Abrechnung notwendigen Unterlagen vorliegen.

Erhöhen sich die Betriebskosten, so ist der Vermieter berechtigt, diese im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften umzulegen und eine entsprechende Erhöhung der Vorauszahlungen zu verlangen.

### **§3 Zahlung der Miete und Nebenkosten**

Miete und Nebenkosten sind ab Beginn der Mietzeit monatlich im Voraus, spätestens bis zum dritten Werktag eines Monats für den Vermieter kostenfrei auf das Konto des Vermieters

Kontoinhaber: TUTSCHEK STEFAN

Bank: Volksbank

IBAN: AT16 4300 0349 8821 0000

BIC: VBOEATWW

zu überweisen. Ausschlaggebender Zeitpunkt ist die Wertstellung auf dem Konto des Vermieters, nicht der Tag der Absendung.

### **§4 Mietdauer**

Das Mietverhältnis beginnt am **1. MAI 2022** und wird befristet auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.

### **§5 Mietsicherheit**

Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter bei Beginn des Mietverhältnisses eine Mietsicherheit (Kautions) in Höhe von EUR 2400,00 zu leisten.

Dieses kann in Form der Hinterlegung eines Sparbuchs, einer Bankbürgschaft oder durch Barbezahlung/Überweisung an den Vermieter erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Höhe der vereinbarten Mietkaution gesetzlich limitiert ist und die Summe von drei Monatskaltmieten nicht überschreiten darf!

### **§6 Zustand der Mieträume**

Der Vermieter gewährt dem Mieter den Gebrauch der Mietsache in dem Zustand bei Übergabe. Dieser Zustand ist dem Vermieter bei Übergabe der Mietsache bekannt und wird in einem Protokoll festgehalten, welches wesentlicher Bestandteil des Mietvertrages ist.

(s. Anlage 3)

Zu Beginn des Mietverhältnisses bekannte Mängel an der Mietsache werden vom Mieter als vertragsgemäß anerkannt. Eine verschuldensunabhängige Haftung des Vermieters für anfängliche Mängel wird ausgeschlossen.

Sollten noch Restarbeiten an der Mietsache durch den Vermieter durchzuführen sein, so kann die Übergabe der Mietsache an den Mieter nicht verweigert werden, sofern die Nutzung als Wohnung nur unerheblich beeinträchtigt ist.

## **§7 Schönheitsreparaturen**

1. Während der Dauer des Mietverhältnisses erklärt sich der Mieter bereit, entstehende Kosten für bestimmte Schönheitsreparaturen zu tragen.

Im Allgemeinen werden Renovierungen nach dem folgenden Zeitablauf fällig. Diese Intervalle / Fristen sind jedoch nicht als statisch anzusehen und dienen der Orientierung.

Zu den Schönheitsreparaturen gehören insbesondere das Anstreichen bzw. Tapezieren der Wände und Decken sowie der Innentüren, das Lackieren der Heizkörper und Heizrohre und der Fenster und Außentüren von innen. Im Allgemeinen werden Renovierungen nach dem folgenden Zeitablauf fällig. Diese Intervalle / Fristen sind jedoch nicht als statisch anzusehen und dienen der Orientierung.

In der Regel sind Schönheitsreparaturen durchzuführen

- in Küchen, Bädern und Duschen alle 4 Jahre
- in Wohn- und Schlafräumen, Fluren, Dielen und Toiletten alle 6 Jahre
- in allen sonstigen Nebenräumen alle 8 Jahre.

Die Schönheitsreparaturen sind, soweit erforderlich, in fachgerechter „mittlerer Art und Güte“ nach § 243 BGB zu leisten und richten sich im konkreten Fall nach dem Renovierungsbedarf, d.h. je nach Zustand früher oder später.

## **§8 Instandhaltung der Mietsache**

1. Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache und die gemeinschaftlichen Einrichtungen und Anlagen pfleglich und schonend zu behandeln.

Schäden am Haus und in den Mieträumen sind dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Für durch verspätete Anzeige verursachte weitere Schäden haftet der Mieter.

2. Der Mieter hat für ordnungsgemäße Reinigung der Mieträume sowie deren ausreichende Beheizung und Belüftung sowie Schutz der Innenräume vor Frost zu sorgen.

Der Mieter haftet dem Vermieter für Schäden, die durch die Verletzung seiner ihm obliegenden Obhuts-, Sorgfalts- und Anzeigepflicht schuldhaft verursacht werden. Er haftet in gleicher Weise für Schäden, die durch seine Angehörigen, Untermieter, Arbeiter, Angestellten, Handwerker und Personen, die sich mit seinem Willen in der Wohnung aufhalten oder ihn aufsuchen, verursacht werden.

Hat der Mieter oder der vorgenannte Personenkreis einen Schaden an der Mietsache verursacht, so hat er diesen unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen.

Der Mieter hat Schäden, für die er einstehen muss, unverzüglich zu beseitigen. Kommt er dieser Verpflichtung auch nach schriftlicher Mahnung innerhalb einer angemessenen Frist nicht nach, so kann der Vermieter die erforderlichen Arbeiten auf Kosten des Mieters vornehmen lassen.

Der Mieter hat zu beweisen, dass ein Verschulden seinerseits nicht vorgelegen hat.

## **§9 Benutzung der Mietsache**

1. Der Mieter darf die angemieteten Räume zu anderen als zu Wohnzwecken nur mit Erlaubnis des Vermieters benutzen.

Eine Zustimmung des Vermieters ist ebenfalls erforderlich, wenn der Mieter an der Mietsache Um-, An-, und Einbauten, Installationen oder andere Veränderungen vornehmen will.



2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine Untervermietung oder die Überlassung der Mietsache an Dritte der Zustimmung des Vermieters bedarf.

3. Die Haltung von Tieren ist nur nach Rücksprache mit dem Vermieter gestattet.

#### **§10 Bagatellschäden/Kleinreparaturen**

Die Kosten für die Reparatur von Bagatellschäden trägt der Mieter ohne Rücksicht auf ein Verschulden bis zu der nachfolgend angegebenen Höhe. Es handelt sich hierbei um die Instandhaltungskosten an denjenigen Gegenständen und Einrichtungen, die seinem direkten und häufigen Gebrauch unterliegen wie Installationseinrichtungen für Wasser, Strom, Gas, Heiz- und Kocheinrichtungen sowie Rollläden, Jalousien, Fensterläden und Markisen und Fenster und Türverschlüsse.

#### **§11 Kündigung**

Der Mieter hat die Möglichkeit der schriftlichen Aufkündigung des Mietverhältnisses unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten. Eine Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Dem Vermieter steht das Recht zur vorzeitigen sofortigen Auflösung des gegenständlichen Mietverhältnisses aus wichtigen Gründen nach Maßgabe der §§ 1117, 1118 ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch) zu.

#### **§12 Betreten der Mietsache durch den Vermieter**

Der Vermieter oder ein von ihm Beauftragter darf die Mietsache aus wichtigem Grund und nach rechtzeitiger Ankündigung betreten, um unter anderem ihren Zustand zu überprüfen oder die Ablesung von Messgeräten oder Reparatur – bzw. Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

#### **§13 Personenmehrheit als Vertragspartei**

1. Besteht eine Mietpartei aus mehreren Personen, so haften sie für alle Verpflichtungen aus dem Mietverhältnis als Gesamtschuldner.

2. Erklärungen, deren Wirkung die einzelnen Mieter aus dem Mietverhältnis berühren, müssen von und gegenüber allen abgegeben werden. Die Mieter bevollmächtigen sich jedoch - unter Vorbehalt eines schriftlichen Widerrufs – bis auf weiteres gegenseitig zur Entgegennahme oder Abgabe solcher Erklärungen. Dies gilt auch für die Entgegennahme von Kündigungen, nicht jedoch für deren Abgabe oder für den Abschluss eines Mietaufhebungsvertrages.

#### **§14 Hausordnung**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass die bei Abschluss des Mietvertrages dem Mieter übergebene Hausordnung (Anlage 2) zum wesentlichen Bestandteil des Mietvertrags wird.

#### **§15 Beendigung des Mietverhältnisses**

##### **1. Rückgabe der Mietsache**

Der Mieter hat dem Vermieter die Mietsache vollständig geräumt und gereinigt und mit sämtlichen, auch den vom Mieter beschafften, Schlüsseln zu einem von beiden Parteien vereinbarten Termin zu übergeben. Über die Übergabe ist ein Protokoll zu erstellen (s. Anlage3 A)

2. Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass bei allen in der Mietsache befindlichen Messgeräten (Heizung, Warm-, Kaltwasser etc.) auf seine Kosten eine Zwischenablesung stattgefunden hat. Das Protokoll über die Zwischenablesung ist dem Vermieter bei der Übergabe auszuhändigen.

3. Bauliche Veränderungen an der Mietsache oder Einrichtungen sind auf Verlangen des Vermieters vom Mieter zu entfernen bzw. der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.

4. Falls der Mieter bereits die in §7 dieses Vertrages Schönheitsreparaturen durchgeführt hat und eine erneute Durchführung dieser Arbeiten turnusgemäß noch nicht fällig ist, so kann der Vermieter zeitanteilig einen geldwerten Ersatz hierfür verlangen, sofern die Notwendigkeit zu erneuten Schönheitsreparaturen bestehen sollte. Der Mieter kann diesen Anspruch vermeiden, wenn er selbst diese Arbeiten vornimmt oder vornehmen lässt.

Falls die Schönheitsreparaturen vom Mieter durchzuführen sind, hat er die Verpflichtung, diese in fachgerechter „mittlerer Art und Güte“ vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

5. Wird bei der Übergabe der Mietsache ein Schaden an dieser oder den Einrichtungen festgestellt, und dem Mieter trifft hierfür ein Verschulden, so ist der Mieter zum Ersatz des entstandenen Schadens abzüglich der allgemein üblichen Nutzungsdauer verpflichtet.

#### **§16 Schriftform/Salvatorische Klausel**

1. Die Parteien sind sich ausdrücklich darüber einig, dass zu diesem Vertrag keinerlei mündliche Nebenabreden bestehen und jegliche Änderungen oder Ergänzungen der Schriftform bedürfen.

2. Sollten Klauseln aus diesem Vertrag nebst Anlagen unwirksam sein oder werden, so sind sich die Parteien darüber einig, dass die übrigen Klauseln aus dem Vertrag ihre Gültigkeit behalten sollen. Die unwirksame Klausel wird dann durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlich gewollten Inhalt in rechtlich zulässiger Weise entspricht.

## §17 Individuelle Vereinbarungen

Strom Zählernummer: 181210088653    Stand: 1710,70    Datum: 30.04.2022  
Gas Zählernummer: 525999    Stand: 23779,715    Datum: 30.04.2022

---

---

---

---

Mistelbach

29.04.2022, den \_\_\_\_\_

  
Vermieter TUTSCHEK Stefan

  
Mieterin ALIMANOVIC Elvira